

7_performa

Allée 43 | T_07131/3901731
→→ Sa 15-24 Uhr, So 11-19 Uhr



Dietmar Müller, see you to remember, 2010
180 x 45 x 15 cm, Filmgravur, Foto: Kunstmüller

BLICK.LICHT – Lichtobjekte von Dietmar Müller
Die großformatigen Lichtarbeiten sind meditative Patchwork-Objekte, die aus unzähligen Dias bestehen. So ist dann jedes einzelne Dia ein Solitär, vom Künstler zu einem Zusammenklang orchestriert. Die einzelnen Bilder sind meist freie Abstraktionen, montiert aus verschiedenartigsten Film- und Transparentmaterialien – Fundstücke, Zufallsergebnisse, Realitätsfetzen. Der scheinbaren Konzeptlosigkeit steht dabei eine strenge Ordnung in der Farb-, Form- und Materialgebung spannungsreich gegenüber. Nur einzelne der transparenten Bildträger sind fotografiert. Alle anderen Bilder sind Originale: Montagen, Collagen oder Gravuren, hauptsächlich aber Zeichnungen. Das direkt bearbeitete Filmmaterial ist teilweise sehr filigran gearbeitet, übersät mit Zeichen, Symbolen und Chiffren. Die Lichtbilder beeindruckt nicht nur durch ihre mystisch-sakrale Ausstrahlung, sondern auch durch ihre lebendige Farbgebung. | **Sa 19 Uhr** Eröffnung der Ausstellung



8_Künstlerbund Heilbronn

Kunstatage K55, Karlstraße 55 | T_0157/8863914
→→ Sa 14-20 Uhr, So 14-20 Uhr
+ Harmonie-Park / Stadtbahnhaltestelle | Allée 28



Relikte, Lore Jahnel-Kollreider
Foto: Sabine Jacobs

Kunstaft, Performance, Actionpainting
Kunstaft (Kaffee, Kuchen, Gespräche) in der Ausstellung: Lore Jahnel-Kollreider / Sabine Jacobs:
„Symbiose – oder vom Geben und Nehmen“ (Grafik, Plastik und Installation)
| **Kunstatage K55**

Performance „Myriapoda“ von Lore Jahnel | Assistenz Sabine Jacobs, Klangbegleitung Davide Caprano. Das Treppenhaus des Künstlerbunds wird Schauplatz eines „mystischen Spektakels“: Aus den Tiefen des Gebäudes bis zu den Ausstellungsräumen bewegt sich ein Objekt, begleitet von ungewöhnlicher Beleuchtung und akustischen Interventionen. | **Kunstatage K55 | Sa 19-19.30 Uhr und So 19-19.30 Uhr**



Aktionskunst von Hansjoachim Tröber und Volkmar Köhler, Foto: E. Diehl

Actionpainting hautnah Aktionskunst zeigen Hansjoachim Tröber und Volkmar Köhler (beide Künstlerbund Heilbronn). Auf einer 7,5 x 1,6 Meter großen Leinwand lassen die Künstler in kurzer Zeit mit Acrylfarben, Pinsel, Farbflaschen und Körpereinsatz ein Bild entstehen, das Spontaneität und Bewegung widerspiegelt und in eine Farbkomposition verwandelt. | **Harmonie-Park / Stadtbahnhaltestelle | So 15 Uhr**

9_Neue Kunst im Hagenbucher

Dammstraße 47 | T_07131/161014
→→ Sa 15-24 Uhr, So 11-19 Uhr

Matthias Schamp | Reflektieren und Frittieren: DER MYTHOS-GRILL (2.-17.10.2010)

1997 gründete der Bochumer Künstler Matthias Schamp in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Museum Münster den MYTHOS-GRILL als alltagsarchäologische Spielstätte und Pomesbude im Raum des kollektiven Bewusstseins. Seitdem floriert das Unternehmen mit temporären Filialen in diversen Museen und Kunstinstitutionen im In- und Ausland. Dabei wurde die Angebotspalette permanent erweitert. Ob mit Angeboten wie Fisch-Stäbchen-Bring-Service, Frikandel-Staffellauf, Fritteusenfarbkreis, Pomesgabel-Sortier-Aktion oder Grundfarben-Frittieren – den Bedürfnissen einer anspruchsvollen Kundschaft wird auf vielfältige Weise Rechnung getragen. Nachdem Matthias Schamp bereits im Juni im Rahmen einer Veranstaltung in „Neue Kunst im Hagenbucher“ in die Mythos-Grill-Firmenphilosophie eingeführt hat, wird nun unter dem Motto „Reflektieren und Frittieren“ auch in Heilbronn mit viel Tamtam eine neue temporäre MYTHOS-GRILL-Filiale eröffnet. Alle kommen! Pomes für lau!



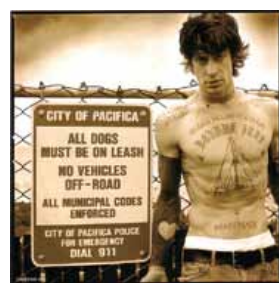
Der Künstler frittirt und reflektiert persönlich am Kunstwochenende.
| **Sa 15–24 Uhr und So 11-19 Uhr**



Matthias Schamp, Partizipatorisches Kunstprojekt Stuttgart 2010, Ballerina, Foto: Matthias Schamp
Matthias Schamp, Fritteusenfarbkreis 2009, Foto: Olaf Ballnuss

10_Basementizid

Wollhausstraße 17 | T_0179/8728852
E-mail: info@basementizid.com
→→ Sa 15-21 Uhr, So 11-19 Uhr
+ Außenbereich Harmonie | Allée 28 + Hafenmarktpassage



Scott H. Bourne, Fotografie

Scott H. Bourne: I make Postcards (Fotografie)
Der in Paris lebende amerikanische Spacejunk-Künstler Scott Bourne, der als Profi-Skateboarder von allen im Milieu anerkannt wird, zeigt Fotografien. Geschätzt wird Bournes Arbeit ohne Kessionen und eine gewisse Bissigkeit. | **Basementizid**

„HAT“ – das Künstlertrio Sergej Emir Lele: „Unter-Führung“ Annika Winkelmann: Installations-Projekt „eingebettet“

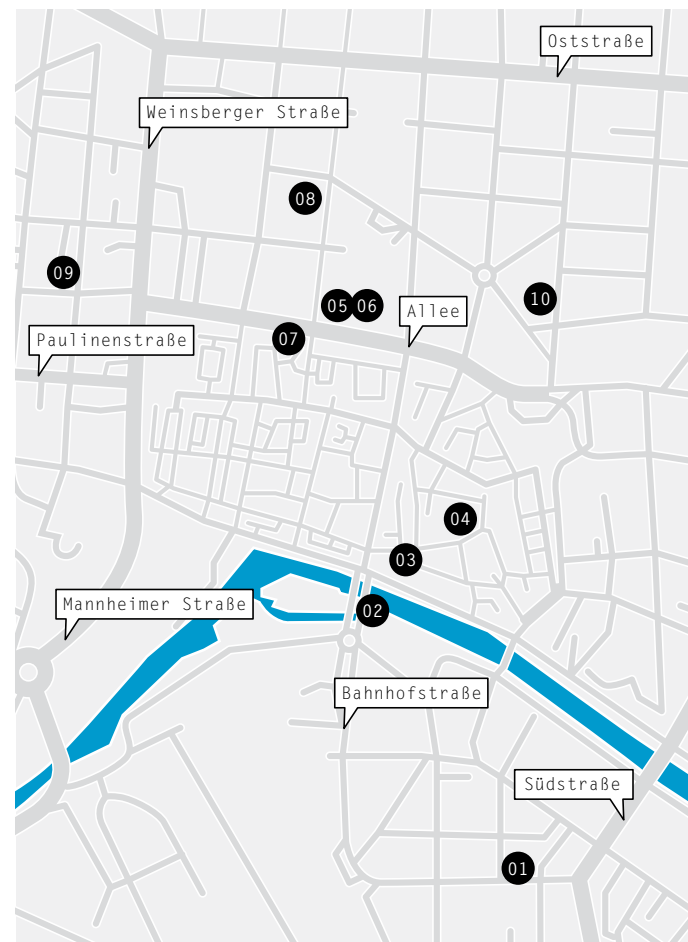
Das Künstlertrio Sergej Emir Lele nimmt die Fundamente rings um die Harmonie – eigentlich verhöllte Eingänge zu der ausgedienten Harmonie-Unterführung – zum Anlass ihrer künstlerischen Arbeit – parallel zur Ausstellungseröffnung von Joseph Beuys in der neuen Kunsthalle. Seine Arbeit versteht das Künstlertrio als Fortführung der sozialen Plastik von Joseph Beuys: „Ähnlich wie wir UrbanStreet Künstler war auch ‚Beusy‘ sehr sensibel für soziale Themen. Wir leben in einer Umwelt und in einer Gesellschaft, die großen Einfluss auf unsere Arbeit haben.“ | **Außenbereich Harmonie**

Parallel dazu nimmt die junge Künstlerin Annika Winkelmann den fünften Sockel – am von Gebäuden umsäumten Eingang zur Hafenmarktpassage als Basis für ihr Installations-Projekt „eingebettet“. Es wird ein „intimes“ Bett zwischen zwei Häusern entstehen: „Die Geborgenheit einer ungewöhnlichen Gewohnheit“. | **Hafenmarktpassage**



Ehemalige Allée-Unterführung

Basementizid ist ein Projekt von Sergej Vutuc, einem Fotografen und Künstler aus Heilbronn. Gezeigt werden dort Fotografie, Skateboarding(!), Musik, „Urban Art“. Basementizid – ein Projekt zum kulturellen Austausch zwischen dem Globalen und dem Lokalen – versteht sich als Teil der DIY-Kultur.



- 01 KulturWerkHaus Zigarre Achtungstraße 37
- 02 Galerie Rieker Friedrich-Ebert-Brücke 1
- 03 Netzwerk Kultur Kramstraße 1 (Fleischhaus)
- 04 Museum im Deutschhof Deutschhofstraße 6
- 05 Kunsthalle Vogelmann Allée 28

- 06 Kunstverein Heilbronn Allée 28
- 07 performa Allée 43
- 08 Künstlerbund Heilbronn Karlstraße 55
- 09 Neue Kunst im Hagenbucher Dammstraße 47
- 10 Basementizid Wollhausstraße 17

Veranstalter:
Städtische Museen Heilbronn
in Zusammenarbeit mit den
Heilbronner Kunstinitiativen
Projektleitung:
Dieter Brunner



© VG Bildkunst, Bonn 2010

Kunst für alle!

Heilbronner Kunstwochenende 2010

2.+3.10.2010
Sa 15-24 Uhr + So 11-19 Uhr

Das Hauptereignis des ersten Oktober-Wochenendes ist die Präsentation der neuen Kunsthalle Vogelmann. Parallel zu den Eröffnungen in der Kunsthalle und im Kunstverein findet das „Heilbronner Kunstwochenende 2010“ statt – eingegrenzt auf die Bildende Kunst und auf den innerstädtischen Bereich zwischen „Hauptbahnhof und Busbahnhof“.

Das „Kunstwochenende 2010“ steht – in Anlehnung an den Ausstellungstitel „Beuys für alle!“ – unter dem Motto „Kunst für alle!“. Entwickelt wurden hierfür spezielle Konzepte und Projekte der Heilbronner „Kunstanbieter“. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag findet ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit Vorträgen, Führungen, Aktionen und Workshops statt. Mehrmals vernetzen die jungen „Beuys-Scouts“ die verschiedenen Heilbronner Kulturstationen mit „Beuys-Aktionen“.

EINTRITT FREI!

1_Kunst- u. KulturWerkHaus Zigarre

Achtungstraße 37 | T_07131/873000
→→→ Sa 15-24 Uhr, So 11-19 Uhr



Günther Zitzmann, Heilige und Scheinheilige (Ausschnitt), © G. Zitzmann

Offene Ateliers, Musik und Aktionen

Künstlerhaus Heilbronn:

BMP, Klaus Koppal, Klaus Schaeffer, Günther Zitzmann, Normen Stoll, Eberhard Fendrich und Tanja Kling – Installationen, Ausstellungen und Offene Ateliers

OFF-Werkstatt:

Miriam Jäger, Stefanie Herrmann-Zakowski,

Diethelm Wonner: Ausstellungen, Installationen und Workshops

Musik: Konzert der ZIGARRENband „GoAcoustic“ Café/Restaurant

K2acht: Kneipenkrimi (angefragt), Puppenspiel, Ausstellung

Frauenräume e.V.: Filme und Ausstellung

Sa 15-24 Uhr: Ausstellungen (16.30 Uhr Eröffnung), Offene Ateliers, Kneipenkrimi, Aktionen, Performance; Konzert, Filme (ab 20 Uhr)

So 11-19 Uhr: Ausstellungen, Offene Ateliers, Puppentheater (Vorstellungen ab 14 Uhr), Workshops: Radieren + Malen (15-18 Uhr)

Genauere Zeit- und Ortsangaben sowie detaillierte Beschreibungen entnehmen Sie bitte dem ZIGARRE-Flyer.



Installationen, 06, ZIGARRE, © K. Schaeffer

2_Galerie Rieker

Friedrich-Ebert-Brücke 1 | T_07131/627800, 0172/7359464
→→→ Sa 15-22 Uhr, So 11-19 Uhr

„Kunst für alle!“ von Felix Droese

Während die Kunsthalle Vogelmann „Beuys für alle!“ präsentiert, ist in der Galerie Rieker „Kunst für alle!“ von Felix Droese zu sehen. Der 1950 geborene Droese studierte an der Kunstakademie Düsseldorf u. a. in der Beuys-Klasse. Bekannt wurde er durch seine großen Schattenrisse, die in der Kölner „Westkunst“ und auf der Kasseler „documenta“ große Anerkennung fanden. Internationales Aufsehen weckte Droese mit seinem Beitrag für die Biennale Venedig. Durch seine Aldi-Aktion, 2003, wurde Droese einem breiten Publikum bekannt: Er setzte 10.000 gerahmte Grafiken zum Preis von je 12,99 Euro ab. Gezeigt werden in Heilbronn vor allem Unikate des renommierten Künstlers: Skulpturen, Objekte, Holzdrucke und Schattenrisse.



Felix Droese, Eichensegel, 2009, Eiche
Foto: Galerie Manfred Rieker



Peter Riek, Ornament und Verbrechen 2010, Bodenzeichnung, Tonf, Foto: Peter Riek

Bodenzeichnung von Peter Riek auf der Inselfspitze

Vor ca. 100 Jahren prangerte der Bauhausarchitekt Adolf Loos in seinem Aufsatz „Ornament und Verbrechen“ die Verwendung des Ornaments an und plädierte für eine ornamentlose Gegenwartskunst. Der Heilbronner Zeichner Peter Riek bezieht sich in seiner Bodenzeichnung auf diesen polemischen Essay: Er überzieht mit seinen Zeichnungen die Landspitze vor der Galerie. Wuchernde florale Strukturen erobern so die urbane Insel für einen Augenblick zurück. Peter Riek, geboren 1960, beschäftigt sich in seiner Arbeit mit den verschiedensten Spielarten der Zeichnung. Riek studierte an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und wurde unter anderem mit der Kunststiftung Baden-Württemberg, dem Stipendium Cité des Arts Paris und jüngst von der Basler Bartels Stiftung ausgezeichnet.

3_Netzwerk Kultur

Fleischhaus | Kramstr. 1 (ehemals Naturhistor. Museum)
T_0177/4160292
→→→ Sa 15-24 Uhr, So 11-19 Uhr
+ Harmonie-Vorplatz | Allee 28



Vor dem Fleischhaus die KünstlerInnen Beck, Olschewski, Lattner, Müller, Fahrer (v.l.n.r.)
Foto: Bernhard J. Lattner

Von Voodoo, Schafen, Anglerwesten: Kuckuckseier und Heilbronn ...

Ausstellung Fleischhaus | Vernissage: Mi 29.9. | 19.30 Uhr

Christine Beck: Der Mann mit Hut – Jeans – Anglerweste – 1001ste Kopie in Öl | Dagmar Fahrer: KunstKiste I: Erleuchtung | Udo Großklaus: Schafe sind auch nur Menschen | Bernhard J. Lattner: 2005/2010 Veränderung – Architektur fotografie im zeitlichen Kontext | Kerstin Müller: Kuckuckseier / Performance Mi 29.9., 19.30 Uhr | Marc-Oliver Olschewski: PINAPPS, der alltägliche Voodoo/Fotodrucke | Nataša Rikanović: Slavica räumt auf! Performance Mi 29.9. und Sa 2.10. | Philipp Kionka: Filmdokumentation der Performances

Harmonie-Vorplatz

Dagmar Fahrer: kunst_mit_allen – Installation an und mit KunstKisten II, an denen KünstlerInnen aller Sparten Abbildungen ihrer Werke oder Aufführungen zeigen.

Das Netzwerk Kultur Heilbronn (www.netzwerk-kultur.org) ist ein loser Zusammenschluss von KünstlerInnen und Kulturschaffenden aus allen Bereichen, ein Ansprechpartner für offizielle Stellen zur Weitergabe von Informationen an Kunstschaffende.

Mit freundlicher Unterstützung von:
Volksbank Heilbronn, Firma Seel Heilbronn, Spedition Christ Heilbronn, Maxi-Team Heilbronn, LKZ Heilbronn, E-Team Heilbronn

4_Museum im Deutschhof

Deutschhofstraße 6 | T_07131/562295
→→→ Sa 11-20 Uhr, So 11-17 Uhr



Bernd Hennig, Arche, 1984, Stahl, lackiert, Foto: Seibold

Positionen der Skulptur in Deutschland nach '45 (26.9.2010-23.1.2011)

Bisher wurden im Deutschhof vor allem Positionen der zeitgenössischen Kunst mit einem besonderen Augenmerk auf die Skulptur präsentiert. In der neuen Ausstellung zur zeitgenössischen Skulptur – allesamt Exponate aus der Sammlung der Stadt Heilbronn – werden Werke von Anatol, Bernd Hennig, Jan van Munster, Timm Ulrichs, AR Penck, Werner Pokorny, Ulrich Rückriem, Fritz Schwegler und anderen gezeigt. **So 16 Uhr** Führung mit Dieter Brunner

Mit Ecken und Kanten – Scherenschnitte heute (11.6.-24.10.2010)

In der Ausstellung werden exponierte zeitgenössische künstlerische Positionen des Scherenschnitts vorgestellt: „Paper Cuts“ u. a. von Annette Schröter, Gabriele Basch und Felix Droese.



Blick in die Ausstellung „Scherenschnitte heute“ Foto: H. Hägner

5_Kunsthalle Vogelmann

Allee 28 | T_07131/562295
→→→ Sa 15-24 Uhr, So 11-19 Uhr
+ Vorplatz der Kunsthalle | Allee 28

Beuys für alle! (2.10.2010-23.1.2011)

Zur Eröffnung der neuen Kunsthalle Vogelmann bieten die Städtischen Museen Ausstellungsgespräche mit renommierten Beuys-Spezialisten, überraschende Aktionen junger „Beuys-Scouts“, eine Podiumsdiskussion zum Thema „Kunst und Politik“, Musik von Erik Satie und John Cage und eine Performance.



Johannes Stüttgen während seines Vortrags im Deutschhof, 2009
Foto: Rudi Fritz



Performance-Aktion mit Pablo Wendel, Heilbronn, 2010

Sa 15-24 Uhr | Vorplatz der Kunsthalle Performance-Aktion mit Pablo Wendel, Stuttgart **Sa 16 Uhr** Ausstellungsgespräch mit Johannes Stüttgen, Mitarbeiter und Meisterschüler von Joseph Beuys **Sa 18 Uhr** Podiumsdiskussion „Politische Kunst – Auslaufmodell oder Dauerbrenner“, veranstaltet durch den SWR2 mit Dr. Susanne Gaensheimer (Kuratorin für den deutschen Beitrag auf der Biennale Venedig) u.a. **Sa 20 Uhr** Anne-Maria Hölscher (Akkordeon) – Interpretationen zu John Cage und Erik Satie **Sa 20-23 Uhr** „Beuys-Labor“ in der Werkstatt **Sa 21 Uhr** Führung durch die Beuys-Ausstellung mit Johannes Stüttgen **Sa 22 Uhr** Anne-Maria Hölscher (Akkordeon) – Interpretationen zu John Cage und Erik Satie

So 11.15 Uhr Festvortrag mit Johannes Stüttgen: „Warum Beuys heute aktuell ist“ **So 14 Uhr | Vorplatz der Kunsthalle** Puppentheater für Kinder und Erwachsene mit den „Poppets“ (Gunzi Heil und Marcus Dürr): „Die vervielfältigte Kunst und die Kunst der Vervielfältigung“ **So 15 Uhr** Ausstellungsgespräch mit Johannes Stüttgen **So 16 Uhr | Vorplatz der Kunsthalle** Puppentheater für Kinder und Erwachsene mit den „Poppets“: „Die vervielfältigte Kunst und die Kunst der Vervielfältigung“ **So 17 Uhr** Filmvorführung „Messias in Filz – der Künstler Joseph Beuys“ **So 19 Uhr** Sonntags-Finale mit einer Tombola

6_Kunstverein Heilbronn

Allee 28 | T_07131/83970
→→→ Sa 15-24 Uhr, So 11-19 Uhr

Georg Herold: anders denkende Einrichtung (2.10.-5.12.2010)

Der 1947 in Jena geborene Bildhauer Georg Herold, Prorektor der renommierten Kunstakademie Düsseldorf, zählt in Deutschland zu den wichtigsten wie innovativsten Künstlern. Seine Karriere umfasst Einzelausstellungen im Museum of Modern Art, San Francisco, im Stedelijk Museum, Amsterdam, im Museum Ludwig, Köln, sowie zahlreiche Teilnahmen an internationalen Großereignissen wie etwa der documenta in Kassel. In den letzten 40 Jahren ist die Bildhauerei einer tiefgreifenden inhaltlichen und formalen Veränderung ausgesetzt gewesen. Bei Georg Herold, der mit seiner Generation an dieser Bewegung an vorderster Front beteiligt war, kommen deshalb auch nicht mehr Bronze und Marmor, sondern vornehmlich Alltagsmaterialien wie Dachlatten, Strumpfhosen oder Ziegelsteine, aber eben auch Kaviar zum Einsatz. Ironie zeigt sich also schon bei den verwendeten Materialien. Dabei greift Georg Herold jüngst die historischen Themen der Figur und der Figurengruppe wieder auf; und so entsteht Schönheit nicht nur im klassischen Sinn. Im Kunstverein Heilbronn wird Georg Herold vom 2. Oktober bis 5. Dezember 2010 neue und eigens für die Räume des Kunstvereins entwickelte Arbeiten zeigen.

Sa 15 Uhr und Sa 20.30 Uhr Führungen mit Matthia Löbke
So 13 Uhr Führung mit Matthia Löbke



Georg Herold, Praise the Lord, 2009, Dachlatten, Strumpfhosen, Schaumstoff, Foto: Jochen Littkemann, Berlin